

BNN Bruchsal
BNN Bretten
BNN Kreisseite
Brettener Woche
Kurier
www.ka-news.de
www.bruchsal-net.de
www.bruchsal.org.de
Bruchsaler Woche
meinstadt Bruchsal
Eppingen.org

Datum: 30.01 2014

0
0
0
0
0
0
0
0
0
0



RICHTFEST für das Zehn-Millionen-Bauprojekt einer neuen Produktionshalle der Firma Elektror im Waghäuseler Stadtteil Kirrlach. Foto: Klumpp

Bekenntnis zum Standort

Richtfest am Zehn-Millionen-Bau der Firma Elektror

Waghäusel-Kirrlach (klu). Der schwäbelnde Dialekt war unüberhörbar: Beim Richtfest der neuen Produktionshalle der Firma Elektror Airsystems im Waghäuseler Stadtteil Kirrlach waren die Gäste aus Württemberg deutlich in der Überzahl. Schließlich befindet sich der Sitz des international führenden Ventilatoren-Herstellers in Ostfildern im Landkreis Esslingen. Und letztlich hat auch das Göppinger Bauunternehmen Leonhard Weiss die Ausführung der Halle übernommen.

„Wir sind im Zeitplan, so dass im Sommer 2014 mit der Produktion

in der neuen Halle begonnen werden kann“, umriss der Kirrlacher Werksleiter Markus Fuchs die Zielvorgabe. Durch den Neubau einer umweltfreundlichen Lackieranlage sowie der Stahlblech-Fertigung erweitert sich die Gesamtfläche des Unternehmens in der Großen Kreisstadt auf 10 200 Quadratmeter.

Dankbar zeigte sich Oberbürgermeister Walter Heiler, MdL, der „die Investition von zehn Millionen Euro als klares Bekenntnis für den Standort Waghäusel bezeichnete“. Die Firma Elektror Airsystems beschäftigt heute im Stamm-

haus Ostfildern sowie in Waghäusel und im polnischen Chorzów insgesamt 250 Mitarbeiter. Mehr als die Hälfte davon arbeitet im Waghäuseler Produktionszentrum.

Eine zielstrebige Zukunftsplanung bestätigte Geschäftsführer Ulrich W. Kreher: „Wir haben 2013 im Jahr unseres 90-jährigen Bestehens in China die erste außereuropäische Vertriebsgesellschaft gegründet“. Zudem führte der Elektror-Chef aus, dass „künftig der Einstieg in das Segment der Stahl- und Edelstahlventilatoren mit Nachdruck verfolgt werde“.

Begonnen hatte der schwäbische Kleinbetrieb mit der Produktion in Kirrlach während des Zweiten Weltkrieges. Wegen der Nähe zur Autobahn wurden ab 1942 in einer stillgelegten Zigarrenfabrik Luftschuttsirenen und Bunkerlüfter produziert. Heute ist das weltweit agierende Unternehmen aufgrund der umfassenden Einsatzmöglichkeiten von Luft in nahezu allen Branchen der Industrie und des verarbeitenden Gewerbes vertreten. Die Standorte in Deutschland sowie die Margarete-Müller-Bull-Stiftung stellen zudem sicher, dass im Hause Elektror der Geist der frühen Jahre weiterlebt.

Produktionsbeginn in der Halle im Sommer